

Fürsich Belitoste 18  
20. Mai 1920



Sehr geehrtes Fräulein!

Auf der Preussischen Staatsbibliothek  
befindet sich der Nachlass der Gebrüder Grimm.  
Daranter liegen einige Briefe meines Großvaters  
Dr. Karl Pöwking, hauptsächlich aus den  
Jahren 1812 u. 13, als sie in Kassel und Göttingen  
mit einander verkehrte. Sie würde den Briefe  
gern einsehen, da ich mit einer Arbeit über  
meinen Großvater beschäftigt bin; wie mir Herr  
Dr. Haebler, Direktor der Handschriftenabteilung  
mitteilt, bedarf es aber dazu Ihrer und des  
Herrn v. Arnim Genehmigung. Herr v. Arnim  
hat die Sache bereits erteilt. Sie wäre Ihnen